

Stand: 16.06.2026 06:23:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6914

"Tourismus und Umwelt in Einklang bringen: Besucheranstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche entgegenwirken - Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommerhalbjahr besser auslasten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/6914 vom 03.06.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/8006 des LA vom 16.07.2025
3. Plenarprotokoll Nr. 59 vom 08.10.2025
4. Beschluss des Plenums 19/9791 vom 28.01.2026
5. Plenarprotokoll Nr. 68 vom 28.01.2026



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Tourismus und Umwelt in Einklang bringen: Besucheranstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche entgegenwirken – Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommerhalbjahr besser auslasten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, um den Besucheranstürmen an touristischen Hotspots an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche entgegenzuwirken.

Insbesondere sollen durch Nichtnutzung frei gewordene Fördermittel des Freistaates für das Sportzentrum Mitterdorf genutzt werden, um durch aktives Marketing die Besucherzahlen, vor allem von Einheimischen, an Werktagen anzukurbeln.

Begründung:

Aktuell drohen wegen Grenzkontrollen in Bayern Mega-Staus an Touristen-Hotspots, berichtet die Abendzeitung am 18. Mai 2025.

Wer aus Tschechien oder Österreich nach Bayern einreist, muss aufgrund der von Bundesminister des Innern Alexander Dobrindt (CSU) angekündigten verschärften Grenzkontrollen künftig womöglich länger warten.

Nach dem coronabedingten Einbruch bei den Besucherzahlen erfreuen sich Bayerns Sehenswürdigkeiten wieder einer deutlich gestiegenen Beliebtheit bei Touristen. Allein über 4,5 Millionen Menschen besuchten z. B. die Sehenswürdigkeiten unserer Bayerischen Schlösserverwaltung in 2023.

Allerdings führt die hohe Frequentierung bestimmter Orte mitunter zu Frust bei Einheimischen und Gästen. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus setzt auf einen „intelligenten Weg des Besuchermanagements“. Ziel ist es, die Gäste schon bevor sie losfahren, tagesaktuell darüber zu informieren, wie hoch die Auslastung am Ausflugsort ist und attraktive Alternativen anzubieten, an denen mit weniger Besuchern zu rechnen ist.

Einen wesentlichen Beitrag zur Entzerrung der Besucherströme können dabei auch Vergünstigungen wie z. B. die Aktivcard Bayerischer Wald leisten.¹

Mit 23 Mio. Euro Förderung wurde für das Vorhaben „Ausbau Sportzentrum Mitterdorf“ vom Freistaat bewilligt.

Teilweise wurden aber Fördermittel von diversen Bauvorhaben wieder gestrichen.

Diese ungenutzten Fördermittel könnten für Marketingmaßnahmen verwendet werden, um das Sportzentrum für einheimische und auswärtige Besucher an Werktagen attraktiver zu machen und insgesamt die Auslastung zu erhöhen.

¹ <https://www.aktivcard-bayerischer-wald.de/orte/philippsreut>

Somit könnte den Steuerzahlern ein Teil der Gelder wieder zugutekommen, die sie für die Fördermittel aufgebracht haben.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

**Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und
Fraktion (AfD)**
Drs. 19/6914

**Tourismus und Umwelt in Einklang bringen:
Besucheranstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Wo-
che entgegenwirken - Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommer-
halbjahr besser auslasten**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ralf Stadler**
Mitberichterstatter: **Kristan Freiherr von Waldenfels**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 16. Juli 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - SPD: AblehnungAblehnung empfohlen.

Petra Högl
Stellvertretende Vorsitzende

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es einzelne Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Nachtruhe schützen:
 Lärmkontingent am Flughafen München reduzieren!
 Drs. 19/5036, 19/7984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Griebshammer, Florian von Brunn u.a. SPD
 Damit in Bayern Hopfen (und Malz) nicht verloren ist:
 Strategie für bayerische Hopfenbauern aufzeigen
 Drs. 19/6334, 19/8201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. FREIE WÄHLER
 Fachgespräch zum Thema Potenzial von Biomasse
 Drs. 19/6510, 19/8001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
 Streuobstprogramm entbürokratisieren!
 Drs. 19/6515, 19/8002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Christoph Maier und Fraktion (AfD)
 Jährliche Pflichtinspektion für ältere Autos verhindern – Keine Belastung von Autofahrern mit zusätzlicher Bürokratie und höheren Kosten
 Drs. 19/6519, 19/7985 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Alleinerziehende unterstützen!
 Drs. 19/6586, 19/7997 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Psychische Belastung und Burn-out-Risiko von Sozialarbeitern im bayerischen Justizvollzug
Drs. 19/6729, 19/7968 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Erfassung der Anzahl der körperlichen Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Angestellten in den bayerischen Justizvollzugsanstalten
Drs. 19/6730, 19/7969 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Dekarbonisierung der Landwirtschaft in Bayern konsequent vorantreiben – Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung verbinden
Drs. 19/6759, 19/8004 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
 Weitere Tierschutzskandale in Bayern verhindern: Veterinärämter stärken, überforderte Tierhaltende besser unterstützen
 Drs. 19/6809, 19/7629 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knobloch u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Tiergesundheitsdatenbank als Vorwarnsystem für Tiermisshandlung
 Drs. 19/6811, 19/7630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
 Öffentlicher Dienst – Nachwuchsinitiative Bayern 2040
 Drs. 19/6812, 19/7970 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zur Inanspruchnahme der Forschungszulage durch bayerische Unternehmen
 Drs. 19/6813, 19/8047 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
 Reform des juristischen Referendariats jetzt – Mehr als 90 Prozent leiden unter psychischem Druck, Schluss damit!
 Drs. 19/6818, 19/7971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
 Junge Stimmen, starke Demokratie: Erste Bilanz der bayerischen Fach- und Servicestelle für Kinder und Jugendbeteiligung
 Drs. 19/6819, 19/7998 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
 Psychische Belastung und Burnout-Risiko von Schulpersonal an staatlichen Schulen in Bayern
 Drs. 19/6861, 19/7973 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm und Fraktion (AfD)
Erfassung der Anzahl körperlicher Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Schulpersonal in den staatlichen Schulen in Bayern
Drs. 19/6866, 19/7974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Einfaches Backpulver weiterhin im Weinanbau zulassen!
Drs. 19/6913, 19/8202 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Tourismus und Umwelt in Einklang bringen:
Besucheraanstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche entgegenwirken – Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommerhalbjahr besser auslasten
Drs. 19/6914, 19/8006 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

20. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Belegungsbindung von geförderten Sozialwohnungen verlängern
Drs. 19/6934, 19/7986 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Bächler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fahrgastbeirat für die Bayerische Eisenbahngesellschaft endlich einführen
Drs. 19/6935, 19/7987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zwischenstand zum Förderprogramm Kommunaler Klimaschutz
Drs. 19/6936, 19/7631 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesundes Essen für Bayerns Kinder:
Ausbau des Coachings Kita- und Schulverpflegung
Drs. 19/6937, 19/8007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Entlastungsteam für den Bauernhof:
Wenn Mensch, Kuh und Ziege Hilfe brauchen
Drs. 19/6940, 19/8009 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Errichtung von bezirksübergreifenden Pools von Amtstierärzten und amtlich bestellten Tierärzten für die Gewährleistung von Kontrollen und Untersuchungen
Drs. 19/6941, 19/7632 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Maßnahmen zur Reduzierung des Vogelschlags an Glasfassaden und Fenstern
Drs. 19/6942, 19/7633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Paare bei Kinderwunsch unterstützen!
Drs. 19/6944, 19/7999 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterstützung statt Überforderung –
Familien von behinderten Kindern in den Fokus nehmen
Drs. 19/6946, 19/8000 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hitze-Notfallzentrum für Bayern –
Koordination „Kühler Räume“ und Hitzetelefon
Drs. 19/6983, 19/8034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
HIV/AIDS-Bekämpfung nach dem US-Rückzug:
Bayerns Beitrag zur europäischen Antwort
Drs. 19/6988, 19/8031 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Für eine aussagekräftige und lösungsorientierte Darstellung der Arbeitsbelastung: Weiterentwicklung der Berichterstattung über Überstunden im öffentlichen Dienst in Bayern!
Drs. 19/6989, 19/7975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Striedl, Benjamin Nolte u.a. und Fraktion (AfD)
Vereinfachung und Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren zur Stärkung von Wohnungsbau, Handwerk und regionaler Entwicklung
Drs. 19/7021, 19/7988 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Vorrangige Förderung des Wohnraums für deutsche Familien durch gezielte Maßnahmen der Wohnungs- und Grundstücks politik
Drs. 19/7029, 19/7989 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

34. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Familienfreundliche Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn erhalten – Aufhebung der Familienreservierung rückgängig machen
Drs. 19/7131, 19/7990 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

35. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid u.a. und Fraktion (AfD)
Einheitliche Regelungen zur Eignungsfeststellung und Qualifizierung in der Kindertagespflege im Freistaat Bayern
Drs. 19/7132, 19/8045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Betreutes Schulfrühstück ausweiten – gleiche Bildungschancen auch für Kinder aus finanziell und sozial schwächeren Haushalten
Drs. 19/7134, 19/8020 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid u.a. und Fraktion (AfD)
Kindertagespflege im BayKiBiG stärken!
Drs. 19/7142, 19/8021 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Fachgespräch zur Verwendung erneuerbarer Antriebsenergien in landwirtschaftlichen Maschinen
Drs. 19/7144, 19/8203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid u.a. und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag „Vergewaltigungen von Jugendlichen“
Drs. 19/7156, 19/8022 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Adipositas gezielt bekämpfen –
endlich die entscheidende Maßnahme wagen!
Drs. 19/7160, 19/8010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Familienfreundliche Preispolitik bei der Deutschen Bahn
Drs. 19/7180, 19/7991 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

42. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Christian Lindinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alfred Grob, Prof. Dr. Winfried Bausback, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU
Für eine erneuerte Form der Berichterstattung als Kontrollmechanismus für die Entwicklung von Überstunden im öffentlichen Dienst
Drs. 19/7184, 19/7976 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Verbindliche 50-Prozent-Quote für Bio-Lebensmittel in staatlichen Kantinen einführen
Drs. 19/7186, 19/8012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Kommunale Kliniken stärken statt abbauen – Für eine starke Krankenhauslandschaft in Bayern
Drs. 19/7187, 19/8035 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

45. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Aufarbeitung von Medikamentenmissbrauch in der Pflege – Lehren aus den Oberpfalz-Fällen
Drs. 19/7188, 19/8036 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

46. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Notfallzulassungen ausweiten – Ernten schützen!
Drs. 19/7190, 19/8013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
CO₂-Abgabe auf Müllverbrennung abschaffen
Drs. 19/7194, 19/7634 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

48. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Aufforstung statt CO₂-Abzocke!
Drs. 19/7196, 19/7635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Eschentriebsterben in Bayern
Drs. 19/7198, 19/7636 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufbrauchsfrist für Natriumhydrogencarbonat (Backpulver)
im fränkischen Weinbau bis Ende 2026
Drs. 19/7200, 19/8204 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Modernisierungsgesetz in die Musterbauordnung übernehmen –
 Entbürokratisierung ernst nehmen
 Drs. 19/7201, 19/7992 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Enthaltung**“ zugrunde zu legen.

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Chancengerechtigkeit durch gezielte Förderung –
 Lehren aus gemeinsam.Brücken.bauen
 Drs. 19/7202, 19/8023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Strahlkraft und Stärkung des Standortes Bayern durch Kulturbau-
 Offensive im Kulturstaat: Initiative des Bundes nutzen!
 Drs. 19/7203, 19/8206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Zeit verlieren:
Natur wiederherstellen, Klima schützen, Zukunft sichern
Drs. 19/7204, 19/7637 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Staatsstraßenausbauplan
Drs. 19/7206, 19/7993 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fußverkehrsbeauftragte für Bayern
Drs. 19/7211, 19/7994 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Freiheit statt Zensur: Auflösung der sogenannten Bayern-Allianz
Drs. 19/7216, 19/8003 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

58. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Heimische Brauereien stärken, Umweltschutz schützen:
Erhöhung der Pfandwerte für Glasflaschen und Getränkeboxen
Drs. 19/7238, 19/7638 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

59. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
 Aufklärung über juristische Kampagnen staatlich finanzierter NGOs gegen bayerische Landwirte
 Drs. 19/7239, 19/7639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bäume für Bayerns Kinder und Jugendliche: mehr Grün für Kita-Gärten und Schulhöfe
 Drs. 19/7240, 19/7640 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU
 Resilienz der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sicherstellen: Bericht über die Störung des BOS-Digitalfunknetzes vom 06.05.2025
 Drs. 19/7241, 19/8189 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

62. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ein Europa mit starken Bürgerrechten und fairen Wettbewerb – kein Einknicken vor der Big-Tech-Oligarchie!
Drs. 19/7282, 19/8005 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

63. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Korruptionsfall in Münchens Ausländerbehörde:
Aufklärung und Generalrevision der Asylzahlen durchführen!
Drs. 19/7291, 19/8044 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

64. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sonnenschutz und Kühlung – Hitzeschutzmaßnahmen in sozialen und öffentlichen Einrichtungen jetzt!
Drs. 19/7292, 19/7641 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

65. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Desinformation effektiv bekämpfen – Faktenprüfung auf Social Media Plattformen in Europa gesetzlich absichern
Drs. 19/7293, 19/8032 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

66. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Fachgespräch „Projekt LIFE Future Forest – gesunder Waldboden als Antwort auf den Klimawandel?“ Drs. 19/7294, 19/8014 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

67. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Strukturelles Versagen und sicherheitsrelevante Mängel bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen – Organisationskultur, Vergabepaxis und Umgang mit externem Personal Drs. 19/7354, 19/7927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

68. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besetzung der künftigen Leitung der KZ-Gedenkstätte Dachau Drs. 19/7355, 19/8024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

69. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
BioRegio statt Projekt-Durcheinander:
Fördermittel dorthin vergeben wo echte Transformation passiert
Drs. 19/7356, 19/8016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

70. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Zukunftsfähig auch ohne Promille – Unterstützung kleiner Brauereien
beim Einstieg in die alkoholfreie Bierproduktion
Drs. 19/7362, 19/8008 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

71. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU
Analyse der Aufgabenverteilung Schulumt und Schulleitung
Drs. 19/7371, 19/8025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

72. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU
Zielgerichteter Einsatz von Anrechnungsstunden
Drs. 19/7373, 19/7977 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

73. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU Gewinnung und Unterstützung von Führungskräften im bayerischen Schuldienst
Drs. 19/7374, 19/8026 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

74. Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Transrapid statt Trans – Prüfung und Förderung des Einsatzes von Magnetschwebebahnen in Bayern
Drs. 19/7376, 19/7995 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

75. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Schließung des Autobahnringes München durch den Bau des A99-Südrings
Drs. 19/7377, 19/7996 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

76. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)
Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) grundlegend reformieren – Entwicklungszusammenarbeit wieder an deutschen Interessen ausrichten
Drs. 19/7385, 19/8033 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

77. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
„Grün und Blau am Bau“ –
Klimawandelanpassung bei öffentlichen Bauvorhaben
Drs. 19/7398, 19/8048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

78. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sachstand zur Verkehrssicherheit von Grundschülerinnen und Grundschülern in Bayern auf dem Schulradweg
Drs. 19/7428, 19/8027 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

79. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Fachkräftesicherung aus eigener Kraft:
„Ausbildungsbonus Führerschein“ einführen!
Drs. 19/7450, 19/8011 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

80. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landwirtschaft und Tourismus Hand in Hand:
Blaualgenkrise im Altmühlsee ernst nehmen
Drs. 19/7451, 19/8017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

81. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Ruth Waldmann, Dr. Simone Strohmayr u.a. und Fraktion (SPD)
Menschen schützen, Leben retten –
7 Punkte für einen besseren Hitzeschutz in Bayern
Drs. 19/7452, 19/8037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

82. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Belastung der Justiz durch Strafverfolgung bei „Schwarzfahren“
Drs. 19/7457, 19/8043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

83. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausfälle und Störungen bei den IT-Systemen der Justiz
Drs. 19/7458, 19/7615

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

84. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Andere Unterrichtsformen und Unterrichtsausfall
bei großer Hitze an allgemeinbildenden Schulen
Drs. 19/7459, 19/8028 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

85. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wasserstoffförderungen des Freistaates unabhängig überprüfen
Drs. 19/7462, 19/8015 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

86. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für alle Krisen gewappnet: Ein Zivilschutzgesetz für Bayern!
Drs. 19/7467, 19/8188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

87. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Fachgespräch: Olympische Sommerspiele 2040/2044 –
wie sich Bayern in der Disziplin nachhaltiger Tourismus Gold sichert
Drs. 19/7473, 19/8018 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

88. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorsorge gesetzlich verankern – Gesundheit schützen – Städte abkühlen!
Drs. 19/7510, 19/8038 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 19/6914, 19/8006

**Tourismus und Umwelt in Einklang bringen:
Besucheranstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche
entgegenwirken – Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommerhalbjahr
besser auslasten**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Abg. Ralf Stadler

Abg. Björn Jungbauer

Abg. Toni Schuberl

Abg. Kristan Freiherr von Waldenfels

Abg. Christian Zwanziger

Abg. Martin Behringer

Abg. Martina Fehlner

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 8** auf:

Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)

Tourismus und Umwelt in Einklang bringen:

Besucheranstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche entgegenwirken - Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommerhalbjahr besser auslasten (Drs. 19/6914)

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt 29 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich dabei an der Redezeit der stärksten Fraktion. Erster Redner ist der Abgeordnete Ralf Stadler für die AfD-Fraktion. Bitte, Sie haben das Wort.

(Beifall bei der AfD)

Ralf Stadler (AfD): Sehr geehrtes Präsidium, liebe Kollegen! Das Naturschutzgebiet Hochwald mit seinem Dreisesselberg ist zweifellos der Höhepunkt im Unteren Bayerischen Wald. Der Dreisesselberg beschert – vorausgesetzt, das Wetter passt – Touristen eine herrliche Fernsicht herunter bis ins oberösterreichische Mühlviertel, herüber zum Aussichtsturm auf dem Haidel-Berg und auf die Ortschaften der Haidler Region Haidmühle, Philippsreut, Hinterschmiding, Grainet, Neureichenau und Jandelsbrunn. Er gehört schlichtweg zu den Hauptattraktionen im Landkreis Freyung-Grafenau.

Doch es gibt auch eine Schattenseite in einem der schönsten Naturschutzgebiete des Unteren Bayerischen Waldes, von denen die Medien regelmäßig berichten: Dreisesselparkplatz wegen zu vieler Besucher gesperrt, immer wieder sonntags, Dreisesselparkplatz wegen Besucheransturms erneut gesperrt, Dreisesselparkplatz wegen Besucheransturms zum vierten Mal in Folge gesperrt, Dreisesselparkplatz auch am Freitag seit Mittag gesperrt.

Und als ob das noch nicht genug wäre, kommt noch jährlich eine Großveranstaltung hinzu. Der Tag des Sports am Dreisesselberg zählt mittlerweile zu den etabliertesten und beliebtesten Sportevents im Bayerischen Wald. Jedes Jahr messen sich mehr Läufer, mehr Walker sowie mehr Radfahrer, wenn es darum geht, den 1.333 Meter hohen Berg zu erklimmen. Bei diesem Sportereignis tummeln sich über tausend Sportbegeisterte an einem Tag, begleitet von Beschallungsanlagen, die lautstark für Volksfeststimmung sorgen. Doch einem Anlieger stinkt die steigende Besucherzahl und das Remmidemmi laut Forstverwaltung Altreichenau ganz gewaltig, nämlich dem Auerhuhn, das ständig dem stetig zunehmenden Besucherstrom am Dreisesselberg ausgesetzt ist. Maßnahmen seitens der Forstbetriebsleitung, damit sich diese Tiere dort halbwegs wohlfühlen, gab es. Dem dort ansässigen Gleitschirmverein "Die Grenzüberflieger" mit zehn Mitgliedern wurde das Starten verboten.

Sie setzten verstärkt auf die Lenkung der Besucherströme, beispielsweise durch Sperrung; aber die Bewerbung alternativer Ziele oder Anstrengungen, das Sportevent zu verlagern, was eine entscheidende Abhilfe der steigenden Besucherströme in diesem Naturschutzgebiet schaffen würde, blieb bisher aus. Dabei wurden erst 23 Millionen Euro in das 30 Minuten entfernte Skizentrum Mitterdorf investiert, das für 2026 sogar ein Sommerangebot mit Sechserlift, eine Fly-Line und zusätzliche Attraktionen bereithält. Das Skizentrum selbst liegt direkt in einem Naturschutzgebiet, und es bietet genügend Besucherkapazitäten und zweimal so viele Parkplätze wie am Dreisesselberg.

Auch eine Verlagerung des Tags des Sports zum Skizentrum Mitterdorf, an dem der CSU-Landrat Gruber so gerne laufend und medienwirksam teilnimmt, während die Forstverwaltung mit ihren Rangern die Köpfe in den Sand steckt und die Auerhühner plötzlich überhaupt keine Bedeutung mehr haben, könnte den Besucherstrom langfristig nivellieren.

Es bleibt weiterhin des CSU-Landrats liebster Sport. Sehr geehrte Damen und Herren,

(Zuruf von den GRÜNEN: Was hat das mit dem Sportzentrum zu tun?)

die Situation am Dreisesselberg verdeutlicht den klassischen Zielkonflikt zwischen dem Tourismus als Wirtschaftsfaktor, dem Breitensport und dem notwendigen Naturschutz in einer sensiblen Region des Bayerischen Waldes. Die regelmäßigen Sperrungen der Parkplätze der Feuerwehr und der Behörden belegen, dass die Kapazitätsgrenzen am Dreisesselberg schon lange erreicht oder überschritten sind. Die Störung der streng geschützten und störungsempfindlichen Auerhühner durch Massenveranstaltungen wie dem Tag des Sports und dem Individualtourismus steht im Widerspruch zu den Naturschutzauflagen wie dem Verbot von Gleitschirmflügen. Die Durchführung von Großveranstaltungen wie dem Tag des Sports im Naturschutzgebiet wird als widersprüchlich empfunden, insbesondere unter Beteiligung politischer Entscheidungsträger.

Wir plädieren für konsequente Nutzung des Skizentrums Mitterdorf, in das massiv investiert wurde, als alternative Location für Sportevents und Sommertourismus, um den Dreisesselberg ökologisch zu entlasten. Die von uns angesprochene Verlagerung von Großevents in Gebiete mit bereits vorhandener belastbarer Infrastruktur ist ein zentrales Instrument moderner Besucherstromlenkung, damit Tourismus, Sport und Naturschutz weiterhin glaubhaft in Einklang stehen können.

(Beifall bei der AfD)

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Herr Abgeordneter, es liegen zwei Meldungen zu einer Zwischenbemerkung vor.

Ralf Stadler (AfD): Ja.

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Für die erste erteile ich dem Abgeordneten Björn Jungbauer von der CSU-Fraktion das Wort.

Björn Jungbauer (CSU): Herr Stadler, herzlichen Dank. Ich durfte lesen, dass gegen Sie ein Parteiausschlussverfahren läuft, das von Ihrer Fraktionsvorsitzenden Frau Ebner-Steiner angestoßen wurde. Mich würde einmal interessieren, ob Sie uns hier-

über kurz berichten würden, und welche Konsequenzen Sie ziehen, wenn Sie aus der AfD ausgeschlossen werden; denn wie man erfahren hat, soll das Verfahren kurz vor dem Abschluss stehen.

Ralf Stadler (AfD): Okay, das kann ich gerne sagen. Der Herr Präsident hinter mir würde jetzt normalerweise sagen: Sprechen Sie zum Thema.

(Beifall bei der AfD – Tanja Schorer-Dremel (CSU): Mannomannomann!)

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Danke schön.

Ralf Stadler (AfD): Das wäre Ihre Antwort.

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Für eine weitere Zwischenbemerkung – – Ja, Sie müssen nicht inhaltlich darauf eingehen, deswegen habe ich nichts gesagt.

Ralf Stadler (AfD): Gut.

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Für eine weitere Zwischenbemerkung hat der Abgeordnete Toni Schuberl von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Wort.

Toni Schuberl (GRÜNE): Diese Themen sind vielfältig Thema bei uns im Kreistag von Freyung-Grafenau gewesen. Was hat das mit dem Landtag zu tun?

(Zuruf von den GRÜNEN: Richtig!)

Ralf Stadler (AfD): Was das mit dem Landtag zu tun hat? – Sagen Sie einmal, haben Sie das Thema jetzt total verfehlt? Haben Sie gar nicht aufgepasst, worum es geht?

(Zuruf von den GRÜNEN: Das ist Sache des Landkreises!)

– Sie haben keine Ahnung, was da bei Ihnen im Stimmkreis abläuft. Seit zwei Jahren geht es da drinnen los mit dem Skizentrum Mitterdorf, und der Herr Schuberl weiß Bescheid.

(Tim Pargent (GRÜNE): Das ist ganz schwach! – Toni Schuberl (GRÜNE): Was hat der Landtag damit zu tun?)

– Genau. Das ist überhaupt nicht schwach, das ist das Thema hier im Plenum, und dass ein Landrat praktisch seine Sportart weiterführt, steht doch nicht mehr im Einklang mit einem Naturschutzgebiet. Wir haben ein tolles Freizeitgebiet. Warum wird das dann nicht umgelagert und das richtige Naturschutzgebiet einfach entlastet?

(Unruhe)

Ich verstehe die GRÜNEN nicht, dass die hier bei so einem Thema querschießen.

(Toni Schuberl (GRÜNE): Antworten!)

Ihre AfD-Phobie haben Sie doch

(Glocke des Präsidenten)

im Europaparlament schon zum Teil überwunden. Was ist denn jetzt los? Ich verstehe Sie nicht.

(Beifall bei der AfD)

Herr Schuberl, sind Sie rückfällig geworden, oder was?

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Herzlichen Dank. – Nächster Redner ist für die CSU-Fraktion der Abgeordnete Kristan Freiherr von Waldenfels.

(Beifall bei der CSU)

Herr Kollege, Sie haben das Wort.

Kristan Freiherr von Waldenfels (CSU): Herr Vizepräsident, Frau Landwirtschafts- und Tourismusministerin, meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen! Tatsächlich können wir, wenn wir über den bayerischen Tourismus sprechen – auf das Jahr 2024 schauend – über 40 Millionen Ankünfte nach Bayern

und über 100 Millionen Übernachtungen verzeichnen. Wir haben insgesamt eine Bruttowertschöpfung – das, was die Gastronominnen und Gastronomen, die Betreiber von Ferienwohnungen und Hoteliers tagtäglich in Bayern leisten – in Höhe von fast 28 Milliarden Euro. 7 % aller bayerischen Arbeitsplätze liegen in diesem Bereich. Über 20 % aller deutschen Übernachtungen finden im Freistaat Bayern statt. Das ist eine unheimliche Leistung, die unseren Freistaat unheimlich beflügelt.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Ich bin auch, Frau Ministerin, unheimlich dankbar für die Mittel, für die wir gemeinsam kämpfen, 55 Millionen Euro insgesamt in der Tourismusförderung, unter anderem auch, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass mit den Besuchern natürlich auch gewisse Herausforderungen für die Regionen einhergehen.

Das Bayerische Zentrum für Tourismus hat festgestellt, dass in der Tat Besucherlenkung dort am besten funktioniert, wo man – und das ist ein Punkt in Ihrem Antrag, Herr Kollege Stadler – die Bürgerinnen und Bürger nicht bevormundet, sondern sie geschickt leitet, indem wir einerseits über die Bayern Tourismus Marketing einen Monitor zur Verfügung stellen, damit man sieht, wie die Auslastung in den Tourismusregionen ist. Andererseits ist auch die Initiative, die das Ministerium ergriffen hat, entscheidend, indem man in einer gewissen Sichtbarmachung der Herausforderung für Natur und Umwelt und für die Menschen, die dort leben, eine Kampagne zu mehr Rücksichtnahme auch im Besuch durchgeführt hat. Am Ende des Tages ist es aber die Entscheidung des Marktes und auch der einzelnen Betreiberinnen und Betreiber, zum Beispiel dadurch, dass sie vergünstigte Angebote unter der Woche machen, dafür zu sorgen, dass eine Auslastung in entsprechender Weise erfolgt.

Es ist ein bisschen komisch, Herr Stadler, aber ich habe das Gefühl, ich muss vielleicht noch einmal kurz darstellen, was eigentlich das Ziel Ihres Antrags ist. Sie formulieren nämlich zweierlei: Erstens sagen Sie, dass insgesamt noch verbleibende und gestrichene Mittel der Regierung von Niederbayern – 22 Millionen Euro, die Sie hier

nennen – verwendet werden sollen, um ein Sommerangebot zu schaffen. Zweitens wollen Sie konkret, dass der Freistaat Bayern noch weitere Maßnahmen zur Besucherlenkung in diesem Sinne ergreift. Das muss ich richtigstellen: Tatsächlich ist es so, dass erstens die Regierung von Niederbayern noch keinen einzigen Euro gestrichen hat. Dies erfolgt erst bei Erteilung des Verwendungsnachweises. Zweitens ist es so, dass die Gesamtfördermittel nicht auf 23, sondern auf 6 Millionen Euro dotiert sind. Diese Mittel kommen aus der Seilbahnförderung und verbleiben auch in diesem Topf, wenn diese Mittel nicht abgerufen werden sollten.

Den dritten und letzten Punkt habe ich schon angesprochen, nämlich die Tatsache, dass der Freistaat Bayern nicht bevormundend tätig wird, sondern die Bürgerinnen und Bürger durch die Leitung im Tourismus und die Tatsache, dass der freie Markt entscheidet, durch Vergünstigungen unter der Woche einen gewissen Ausgleich über die Saison erreichen.

Eines ist für mich zum Schluss entscheidend, und auch das Bayerische Zentrum für Tourismus hat das festgestellt: Wenn wir dafür sorgen wollen, dass wir im Freistaat Bayern noch einen weiteren Aufwuchs des Tourismus erleben, ohne gleichzeitig bei den Destinationen an den verschiedenen Stellen eine zu hohe Überlastung zu haben, sollten wir den gesamten Freistaat anschauen und die Fördermittel dann zum Beispiel auch in Nordbayern und in Franken verwenden, um dort neue touristische Destinationen aufblühen zu lassen. So erreichen wir, dass der große Erfolg, der tagtäglich von den Bayerinnen und Bayern, die in der Gastronomie und in der Hotellerie tätig sind, fortgeschrieben werden kann.

Dieser Antrag wird uns dabei nicht weiterhelfen. Deswegen plädiere ich für Ablehnung.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Danke schön, Herr Kollege. – Nächster Redner ist Herr Kollege Christian Zwanziger für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Sie haben das Wort.

Christian Zwanziger (GRÜNE): Herr Vizepräsident, meine Damen und Herren! Herr Kollege von Waldenfels, vielen Dank für die Ausführungen. Das erspart mir manche Ausführungen. – Herr Stadler, ich habe mich heute auf einiges eingestellt. Die Auerhühner habe ich nicht kommen sehen. Das gebe ich zu. Es liegt vielleicht auch daran, dass Sie sich im Fachausschuss in der Regel sehr viel weniger bemühen, als Sie es heute zumindest versucht haben, sage ich einmal.

Herr Kollege von Waldenfels hat schon darauf hingewiesen, dass in dem Antrag mit falschen Zahlen und Annahmen gearbeitet wird. Das zieht sich aber bei Ihnen durch jeden Tourismusantrag, den wir im Ausschuss beraten, hindurch. Dabei werden Investitions- und Betriebskosten durcheinandergeworfen und alles Mögliche. Daher habe ich mich über die Qualität des Antrags nicht gewundert, nur über die Antragsbegründung. Im ersten Satz stört sich die AfD an den Grenzkontrollen, weil diese zu Besucherwartezeiten führen könnten. Das ist für mich eine neue Erkenntnis gewesen. Die Partei, die eine Polizei nach dem Vorbild von ICE schaffen möchte und millionenfach auch Staatsbürger aus dem Land schaffen will, stört sich an Grenzkontrollen.

(Matthias Vogler (AfD): Lüge! Keine Staatsbürger!)

– Das ist der erste Satz zur Begründung, Herr Vogler. Lesen Sie es einmal nach. Ich finde es gut, dass Sie versuchen, sich dem Thema anzunähern. Ich stelle nur fest, Sie sind meilenweit davon entfernt. Sie befassen sich mit einem Ort. Sie wollen eine Besucherlenkung vom Wochenende auf die Zeit unter der Woche. Wollen Sie denn, dass die Leute unter der Woche nicht mehr in die Arbeit gehen, oder was ist hier los?

Wissen Sie was? Ich hätte einen Vorschlag für eine bessere Auslastung der Infrastruktur unter der Woche vor Ort in Mitterdorf. Egal, ob die AfD dies mit einem Parteiausschlussverfahren löst oder, was ich noch eleganter fände, die Wählerinnen und Wähler Ihnen noch ein bisschen Gesellschaft mitgeben: Dann können Sie dort unter der Woche gerne den ganzen Tag hingehen.

Ich könnte darauf verzichten, hier solche Anträge zu beraten. Wir lehnen ihn, wie auch schon im Ausschuss, ab. Ich bin gespannt, wie es ausgeht.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Herzlichen Dank, Herr Kollege. – Nächster Redner ist Herr Kollege Martin Behringer für die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Bitte, Sie haben das Wort.

Martin Behringer (FREIE WÄHLER): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren! Herr Stadler, ich muss ehrlich sagen, mich hat all das, was Sie gesagt haben, ein bisschen überrascht, aber ich muss auch klar festhalten, dass weder ein Landrat Sebastian Gruber noch ein Kreistag des Landkreises Freyung-Grafenau Ihre Belehrungen braucht.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN sowie des Abgeordneten Toni Schuberl (GRÜNE))

Wir wissen selbst, was wir tun müssen und was wir brauchen. Und wir werden auch selbst handeln. Dabei werden wir Ihre Belehrungen bestimmt nicht brauchen. Unser Landrat Sebastian Gruber hat in seiner Neujahrsansprache beim Neujahrsempfang vor Kurzem das Wintersportzentrum Mitterdorf herausgestellt. Dort ist viel Geld in die Infrastruktur investiert worden. Gerade für die Gemeinde Philippsreut war das eine unheimlich wichtige Investition. Wenn man sieht, dass seit Dezember, seitdem die Lifte laufen, 24.000 Besucher dort waren, dann glaube ich, spricht das für die Qualität. Wir haben eine unwahrscheinlich hohe Nachfrage an Saisonkarten für die Region. Das, glaube ich, ist ein ganz klarer Vorteil für die gesamte Region, den Tourismus, die Gastronomie, die Skischulen, den Sporthandel und natürlich auch die Kommunal Finanzen, die ich nicht vergessen möchte.

Während die AfD bzw. Herr Stadler von Besucherlenkungen und davon spricht, dass Besucher vom Dreisesselberg nach Mitterdorf fahren sollten, glaube ich, dass jeder

selbst entscheiden muss, wo er hinfährt und wo nicht. Ist der Parkplatz voll, bekommt er keinen Parkplatz und muss weiterfahren. Das ist nun einmal so. Ich muss sagen, mir kommt es gerade so vor, weil Sie die Gleitschirmflieger so hervorgehoben haben, einen Verein mit – soweit ich weiß – zehn Mitgliedern, dem Sie selbst angehören, dass Sie diesen Antrag nur gestellt oder forciert haben, weil es Ihnen um die Gleitschirmflieger geht, die vom Dreisesselberg aus starten wollen. Sind Sie mit Ihrem Gleitschirmflieger nicht schon einmal im Baum hängen geblieben, Herr Stadler? Ich weiß nicht, ob das stimmt, aber das ist mir so gesagt worden. Nur darum geht es Ihnen, ehrlich gesagt.

In Sachen Besucherspitzen vielleicht noch eine Zahl: Am 3. Januar 2026 sind 2.500 Personen in Mitterdorf gewesen. Auch das war gut beherrschbar seitens des Landkreises und ist dort sehr gut gemacht worden. Man muss auch dazusagen: Im Sommer schaffen wir mit der Fly-Line Angebote in Mitterdorf, um Gäste anzulocken, sodass die Besucherzahlen hoffentlich groß sind und es dann vielleicht intern Verschiebungen im Landkreis gibt. Das ist, glaube ich, klar. Zu den Finanzen haben meine Vorredner schon viel gesagt. Auf die Seilbahnförderung möchte ich daher nicht mehr weiter eingehen. Für uns war diese Förderung damals sehr, sehr wichtig. Ansonsten wäre niemals der Skilift in Mitterdorf saniert worden.

Somit lehnen wir den Antrag ab. Ich glaube, das ist auch richtig so.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN sowie des Abgeordneten Toni Schuberl (GRÜNE))

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Herr Kollege, es liegt eine Meldung zu einer Zwischenbemerkung vor. Dafür hat Herr Abgeordneter Ralf Stadler, AfD-Fraktion, das Wort.

Ralf Stadler (AfD): Sehr geehrter Herr Behringer, habe ich in meiner Rede irgendwas Negatives zum Sportzentrum Mitterdorf gesagt? Da Sie so gut informiert sind: Was kostet ein Ticket für die Fly-Line? Das würde mich jetzt interessieren.

(Toni Schuberl (GRÜNE): Was interessiert das den Landtag?)

Martin Behringer (FREIE WÄHLER): Das ist doch total uninteressant, was ein Ticket in Mitterdorf kostet. Wenn jemand Skifahren möchte, kann ich ihn nur einladen, nach Mitterdorf zu fahren.

(Ralf Stadler (AfD): Fly-Line!)

Dort gibt es ein wunderschönes Skigebiet, und im Sommer kann man dort auch die Fly-Line nutzen.

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Herzlichen Dank, Herr Kollege. – Nächste Rednerin für die SPD-Fraktion ist Frau Abgeordnete Martina Fehlner. Frau Kollegin, Sie haben das Wort.

Martina Fehlner (SPD): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Bayern ist das beliebteste deutsche Bundesland. Der Tourismus ist für den Freistaat ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und für den ländlichen Raum auch ein bedeutender Standortfaktor. Im vorliegenden Antrag geht es um das Sportzentrum Mitterdorf, das am 25. Dezember 2025 unter anderem mit neuen Sesselbahnen auch für den Sommertourismus, mit neuen Pisten und mehr Parkplätzen eröffnet wurde. In den ersten Wochen – Kollege Behringer hat das schon gesagt – kamen rund 24.000 Skigäste. Dazu kann man dem Ort nur gratulieren. Von Overtourism ist keine Rede.

Unbestritten ist: Bei überhöhten Besucherströmen brauchen wir kluge Besucherlenkungen, die entzerren und verteilen, wenn es notwendig ist. Die Bayern Tourismus Marketing GmbH und das Bayerische Zentrum für Tourismus haben in den unterschiedlichen Regionen in Bayern gute Gesamtkonzepte entwickelt.

Einige Anmerkungen zum Antrag: Schon der Einstieg in die Begründung ist falsch. So stellt die "Abendzeitung" vom 18. Mai 2025 die Frage an Tourismusexperten, ob aufgrund der verschärften Grenzkontrollen Megastaus drohen könnten. Die Antwort der Experten zeigt: Sie sehen keine belastbaren negativen Folgen für Gästezahlen

und den Tourismus in Bayern. Was dieser Einstieg dann mit Besucheranstürmen an touristischen Hotspots an Wochenenden zu tun hat, wie es im Antragstext heißt, wird nicht näher erläutert und bleibt damit unklar.

Zur Finanzierung des Projektes "Ausbau Sportzentrum Mitterdorf": Ja, es hat mehr als 23 Millionen Euro gekostet. 6,6 Millionen Euro gibt es vom Freistaat. Im Antrag selbst ist jetzt von ungenutzten Mitteln die Rede, in der Begründung von gestrichenen Fördermitteln. Bei so viel Unklarheit in der eigenen Argumentation ist dann auch klar, warum man einfach mal irgendetwas in irgendwelche Marketingmaßnahmen stecken könnte, um das Sportzentrum für Einheimische und auswärtige Besucher an Werktagen attraktiver zu machen und insgesamt die Auslastung zu erhöhen. Auch hier hätten konkrete Zahlen die Argumentation untermauern können; aber auch hier bleibt alles völlig nebulös.

(Beifall bei der SPD)

Keinerlei Zahlen, die belegen, dass das Skizentrum an Werktagen nicht attraktiv genug oder insgesamt nicht ausgelastet sei. Schaut man sich die Sachlage an, ergibt sich ein völlig anderes Bild, als im Antrag gezeichnet wird.

Mit den Investitionen setzt man auf ein modernisiertes, strategisch auf den Ganzjahresbetrieb ausgerichtetes Infrastrukturprojekt. Die neue Sesselbahn soll dazu dienen, den Berg und seine Umgebung auch abseits der Wintermonate attraktiv zu halten und einen ganzjährigen touristischen Betrieb zu ermöglichen. Eine Fly-Line und ein Erlebniswanderweg sollen dazu beitragen. Das ist alles ideal für Familien.

Nachdem im Ausschuss deutlich geworden war, dass der Antrag keinerlei Zielrichtung aufweist und konzeptionell völlig unausgereift ist, versuchte die AfD, ihn in der Debatte notdürftig umzubauen. Dabei sollte der Abschnitt zu Mitterdorf – ursprünglich das Herzstück des Antrags – kurzerhand gestrichen werden und durch eine austauschbare Passage zum Besuchermanagement ersetzt werden. Dieser improvisierte Umbau mitten in der Diskussion zeigt noch einmal deutlicher als jedes Argument, dass der

Antrag weder durchdacht noch belastbar ist, weshalb er folgerichtig auch abzulehnen ist. Das tun wir.

(Beifall bei der SPD)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Vielen Dank, Frau Kollegin Fehlner. Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der AfD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind alle anderen Fraktionen. Stimmenthaltungen? – Keine. Der Antrag ist abgelehnt.